



Schuldienste

Psychomotorik

Adligenswil · Udligenswil · Meierskappel · Meggen

Anmeldung zur Psychomotorischen Abklärung

(Wenn das Formular online ausgefüllt wird, bitte zuerst abspeichern)

Name, Vorname

Geburtsdatum des Kindes

Name, Vorname Vater

Adresse

Tel./Natel

E-Mail-Adresse

Name, Vorname Mutter

Adresse

Tel./Natel

E-Mail-Adresse

Wohn- und Familiensituation

Muttersprache / Nationalität

Lehrperson

Tel. / Natel

/

E-Mail-Adresse

Erreichbarkeit

Heilpädagogin

Klasse / Schulhaus

Telefonnummer

Ist das Kind schulpsychologisch untersucht worden? Wann? Bei wem?

Besucht das Kind andere Therapien?

Name des/der Kinderarztes / Kinderärztin

1. Welche Schwierigkeiten führen zur Anmeldung?

2. Welche Stärken / Ressourcen beobachten Sie?

3. Welche Erwartungen haben Sie an die Psychomotorik Therapiestelle? (z.B. Beratung der Lehrperson, Beratung aller Bezugspersonen, Therapie für das Kind, Informationen, Schulbesuch usw.)

4. Was wünschen Sie sich für das Kind?

Die Eltern sind mit einer Psychomotorik Abklärung einverstanden!

Datum:

Unterschrift der Eltern

Unterschrift der Lehrperson

Formular wurde ausgefüllt von:

Lehrperson

Mutter

Vater

Lehrperson und Eltern

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ohne Einverständnis der Eltern oder Lehrperson nicht zur Einsicht an Drittpersonen weitergegeben, ausser der Schulleitung.

Fragebogen (Betreffendes Feld bitte ankreuzen)

Name, Vorname:

Datum:

Tritt ein Problemverhalten gehäuft und über längere Zeit auf, so könnte dies ein Hinweis für eine Psychomotorik Therapie sein. Zu beachten ist immer auch der Leidensdruck des Kindes und dem Umfeld, sowie die Leistungsanforderungen an das Kind.

Grobmotorik und Wahrnehmung

Das Kind...	häufig	gelegentlich	selten
...vermeidet oder verweigert bestimmte Tätigkeiten			
...hat einen übermäßigen Bewegungsdrang			
...führt Bewegungen zaghaft und ängstlich aus			
...hat Mühe, altersübliche Fertigkeiten zu erlernen und auszuführen, (z.B. klettern, hüpfen, herunter springen, Velo fahren, Ball spielen, balancieren)			
...hat häufig kleine Verletzungen und Unfälle (z.B. stolpern, sich anstossen)			
...hat Schwierigkeiten, sich selbständig anzukleiden			
...lässt sich nur ungern berühren			
...fühlt sich oft nicht angesprochen			
...hat Mühe, Farben und Formen (und Buchstaben) zu unterscheiden			
...hat Mühe, sich zu orientieren und/ oder Materialien im Schulzimmer und in der Turnhalle wiederzufinden			
...rennt häufig ungewollt in andere Kinder hinein, stösst oder schubst sie			

Zusätzliche Beobachtungen:

Fein- /Grafomotorik und Wahrnehmung

Das Kind...	häufig	gelegentlich	selten
...hat Mühe, mit der Schere zu schneiden			
...hat Mühe bei der Handhabung von kleinen, feinen Spielzeugen			
...schreibt langsam und verkrampft*			
...schreibt schnell und überstürzt*			
...schreibt mit sehr wenig Druck*/ schreibt mit starkem Druck			
...macht zittrige und eckige Buchstaben*			
...hat Mühe, die Linien einzuhalten*			
...hat eine ungünstige Stifthaltung			
...wechselt den Stift von der linken zur rechten Hand oder umgekehrt			
...zeichnet und bastelt ungern			
...verdreht Ziffern und Buchstaben beim Schreiben*			

*die Frage betrifft Kinder im Schulalter

Zusätzliche Beobachtungen:

Sozialverhalten und Selbstkonzept

Das Kind...	häufig	gelegentlich	selten
...wird von anderen ausgeschlossen oder ausgelacht oder eckt an			
...ist isoliert von den anderen Kindern, hat wenig Freunde, zieht sich zurück			
...kann sich nur schwer von Eltern / Bezugspersonen trennen			
...bestimmt gerne, kann sich schwer anpassen und unterordnen			
...ist in Konflikte verwickelt			
...zeigt aggressive Reaktionen			
...zeigt kleinkindliches Verhalten			
...hat Mühe, Regeln einzuhalten			
...lässt sich nicht gerne helfen			
...hat für sein Alter ungewöhnlich häufige oder schwere Wutausbrüche			
...weint häufig			
...traut sich nicht viel zu			
...gibt schnell auf			
...steht Neuem ablehnend gegenüber			

Zusätzliche Beobachtungen:

Denken und Lernverhalten

Das Kind...	häufig	gelegentlich	selten
...hat Mühe, sich zu konzentrieren			
...arbeitet langsam			
...ermüdet schnell			
...beachtet bei Schularbeiten* oder anderen Tätigkeiten Einzelheiten nicht			
...macht häufig Flüchtigkeitsfehler*			
...setzt Aufträge falsch, gar nicht oder unvollständig um			
...vergisst Alltägliches			
...ist oft gelangweilt, verträumt oder abwesend			
...scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere es ansprechen			

*die Frage betrifft Kinder im Schulalter

Zusätzliche Beobachtungen:

Weitere Bemerkungen / Informationen:

Der Fragebogen wurde ausgefüllt von:

- Lehrperson
 Mutter
 Vater
 Lehrperson und Eltern

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und ohne Einverständnis der Eltern oder Lehrperson nicht zur Einsicht an Drittpersonen weitergegeben, ausser der Schulleitung.